

## Was macht Mitarbeiter zufrieden bei der Arbeit?

Edenedred-Ipsos-Barometer 2016 zeigt den Einfluss von Rahmenbedingungen, Aufmerksamkeit durch Vorgesetzte und Kollegen und persönlichen Empfindungen auf das Wohlbefinden am Arbeitsplatz

Wie lässt sich Zufriedenheit am Arbeitsplatz messen? Für Edenedred sind es drei Faktoren, die darauf einzahlen, wie wohl sich Mitarbeiter in ihrem Job fühlen:

- die generellen Rahmenbedingungen
- die Aufmerksamkeit, die ihnen Vorgesetzte und Kollegen entgegenbringen
- die eigenen Empfindungen in Bezug auf die Arbeit

Die Studie zeigt, dass diese drei Faktoren von Mitarbeitern in verschiedenen Ländern unterschiedlich gewichtet werden. Für das aktuelle Edenedred-Ipsos-Barometer hat das Marktforschungsinstitut Ipsos in diesem Jahr mehr als 14.000 Mitarbeiter aus 15 Ländern – darunter 800 in Deutschland – befragt.



Quelle: Edenedred-Ipsos-Barometer 2016, „Wohlbefinden am Arbeitsplatz“

### Rahmenbedingungen ...

... haben den höchsten Einfluss auf die Zufriedenheit am Arbeitsplatz. Die Top 3-Aussagen, die die meiste Zustimmung der Studienteilnehmer erhielten, lassen sich alle diesem Themenfeld zuordnen: 86 Prozent der befragten Mitarbeiter haben eine genaue Vorstellung davon, was von ihnen im Job erwartet wird. 78 Prozent können bei Problemen auf die Unterstützung ihrer Kollegen zählen, während 77 Prozent angeben, für ihre Tätigkeit eine geeignete Ausstattung und Materialien zur Verfügung zu haben.

### Aufmerksamkeit und Empfindungen ...

... spielen demnach im Querschnitt aller Teilnehmerländer eine eher untergeordnete Rolle. So geben etwa 73 Prozent der Beschäftigten an, einen interessanten Job auszuüben, und 71 Prozent, dass ihre Vorgesetzten ihnen

Wertschätzung entgegenbringen. 67 Prozent sagen, dass sie täglich gerne zur Arbeit kommen, 61 Prozent, dass sie in einem motivierenden Umfeld arbeiten – ein vergleichsweise geringer Wert.

## Wie lässt sich Wohlbefinden am Arbeitsplatz messen?

So gewichten die Arbeitnehmer in 15 befragten Wirtschaftsnationen:



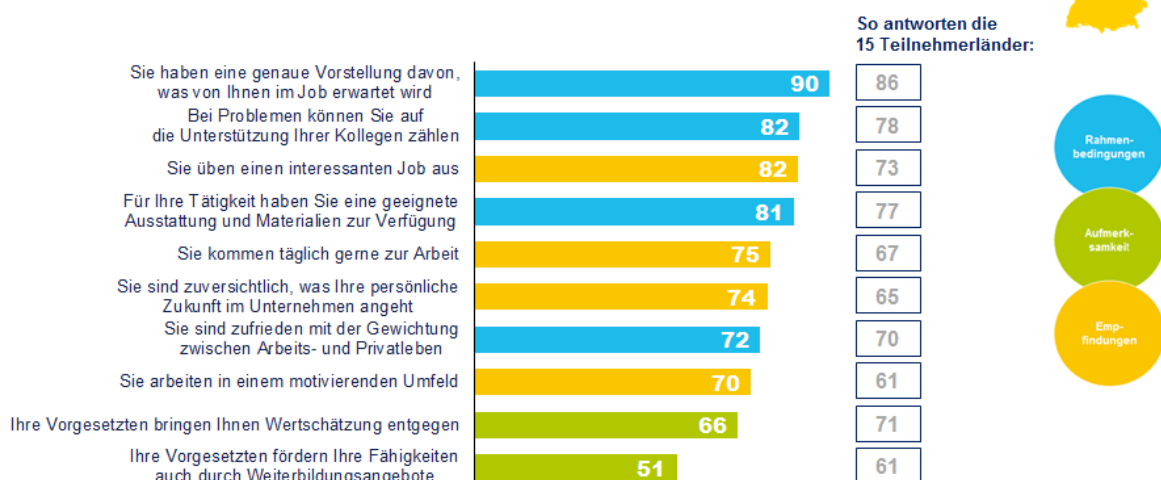
Quelle: Edenred-Ipsos-Barometer 2016, „Wohlbefinden am Arbeitsplatz“, Angaben im positiven Bereich in Prozent

### Für Deutschland gilt:

Die Antworten, die dem Kriterium „Rahmenbedingungen“ zuzuordnen sind, rangieren mit hoher Zustimmung auf den ersten drei Plätzen: 90 Prozent der Teilnehmer aus Deutschland erklären, dass sie eine genaue Vorstellung davon haben, was von ihnen im Job erwartet wird. Jeweils 82 Prozent sagen, dass sie bei Problemen auf die Unterstützung der Kollegen zählen können und einen interessanten Job ausüben. Am unteren Ende der Skala steht die Förderung der Mitarbeiterfähigkeiten durch die Vorgesetzten: Diesen Punkt bejahen lediglich 51 Prozent der deutschen Mitarbeiter.

## Wie lässt sich Wohlbefinden am Arbeitsplatz messen?

So gewichten die Arbeitnehmer in Deutschland:



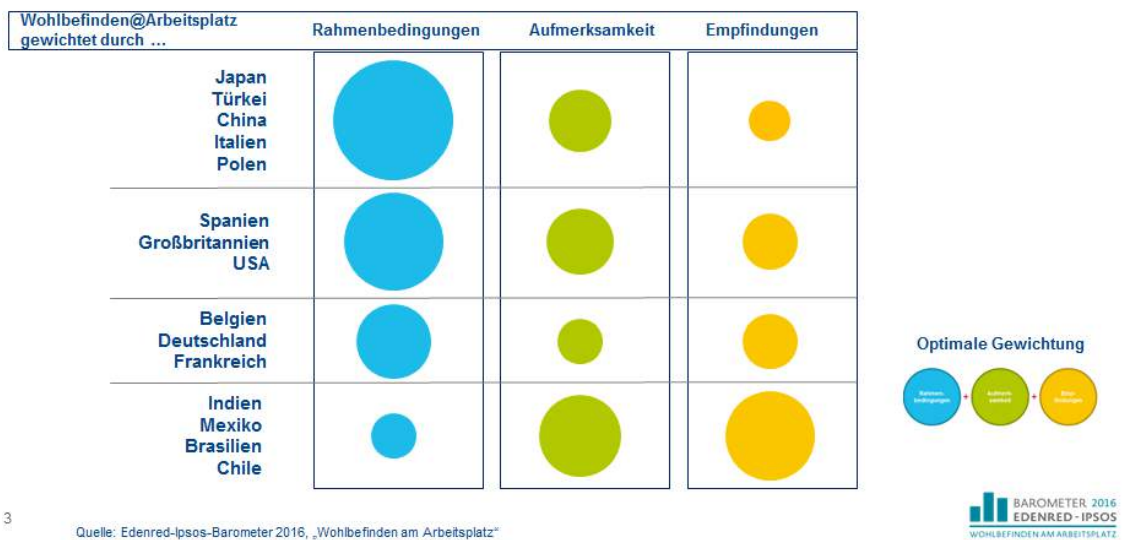
Quelle: Edenred-Ipsos-Barometer 2016, „Wohlbefinden am Arbeitsplatz“, Angaben im positiven Bereich in Prozent

## Was ist wichtig für wen?

Interessant ist, wie die Faktoren „**Rahmenbedingungen**“, „**Aufmerksamkeit**“ und „**Empfindungen**“ in den jeweiligen Ländern wahrgenommen und gewichtet werden. Die Studie zeigt klar, dass sich die Länder hinsichtlich des Einflusses auf das Wohlbefinden am Arbeitsplatz in **vier Gruppen** einteilen lassen:

- In **Japan, der Türkei, China, Italien und Polen** ist vor allem eine Kategorie wichtig: die Rahmenbedingungen. Das umfasst etwa die Ausstattung des Arbeitsplatzes oder die genaue Vorstellung davon, was am Arbeitsplatz erwartet wird. Aufmerksamkeit zählt wenig, Empfindungen sind nahezu bedeutungslos.
- Im Gegensatz dazu sind in **Indien, Mexiko, Brasilien und Chile** die Empfindungen am wichtigsten, allerdings dicht gefolgt von der Kategorie Aufmerksamkeit. Hier haben die Rahmenbedingungen sehr wenig Bedeutung.
- Eine ausgewogenere Gewichtung der drei Kategorien ist in **Spanien, Großbritannien und den USA** zu erkennen. Wobei die Rahmenbedingungen am meisten und die Emotionen am wenigsten Einfluss auf das Wohlbefinden am Arbeitsplatz haben.
- **Deutschland, Belgien und Frankreich** sind die Länder, in denen sich die drei Kategorien der Zufriedenheit am Arbeitsplatz annähern. Bedarf signalisieren die Arbeitnehmer dennoch im Bereich Aufmerksamkeit und Anerkennung der Leistung.

## Vier Ländertypen und ihre Bedürfnisse zu Wohlbefinden am Arbeitsplatz



Quelle: Edenred-Ipsos-Barometer 2016, „Wohlbefinden am Arbeitsplatz“

## Maßnahmen für mehr Wohlbefinden am Arbeitsplatz

„Die Grafik zeigt, dass die Mitarbeiter in den jeweiligen Ländern den drei Kriterien eine unterschiedlich hohe Bedeutung zukommen lassen. Arbeitgeber sollten dies berücksichtigen und ihre Maßnahmen entsprechend anpassen“, erläutert Christian Aubry, Geschäftsführer von Edenred Deutschland.

Dementsprechend wurde in der Studie auch abgefragt, welche Maßnahmen die Unternehmen ergreifen, um das Wohlbefinden der Mitarbeiter am Arbeitsplatz zu steigern, und wie deren Einfluss auf die Mitarbeiterzufriedenheit zu werten ist.

## Kompetenzen erkennen und fördern

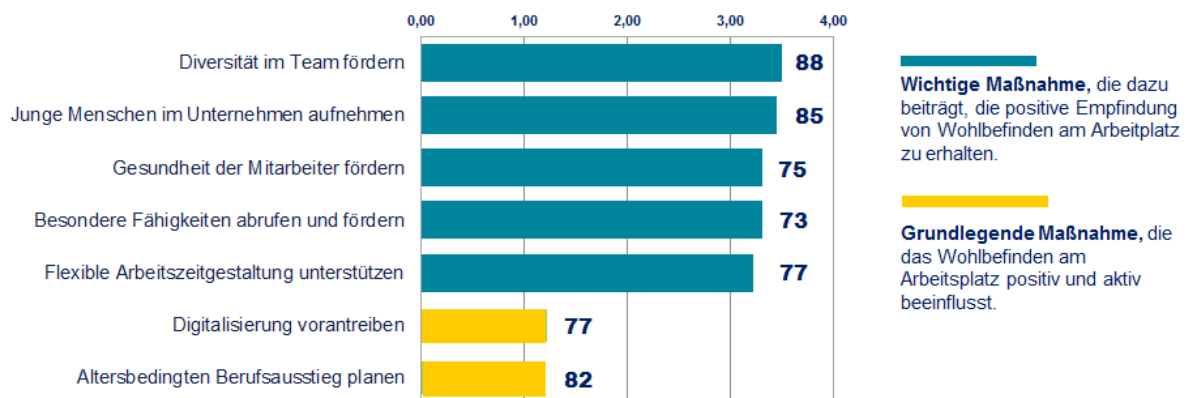
An erster Stelle steht dabei das **Kompetenz-Management**: Dem Abrufen und Fördern von besonderen Fähigkeiten wird ein sehr hoher Einfluss zugeschrieben. 68 Prozent der Umfrageteilnehmer aus den 15 Ländern geben an, dass ihr Unternehmen hier aktiv ist. Ebenfalls hohen Einfluss verzeichnen die Planung des altersbedingten Berufsausstiegs und die Unterstützung einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung – diese Maßnahmen finden Anwendung in mehr als sechs bzw. sieben von zehn Unternehmen, geben die befragten Arbeitnehmer an.

## Deutsche Arbeitnehmer begrüßen Diversität im Team

Eine große Mehrheit der Befragten, nämlich 81 Prozent, gibt an, dass ihr Unternehmen Diversität in Teams fördert – der Einfluss dieser Personalmaßnahme wird jedoch von den Mitarbeiter länderübergreifend als vergleichsweise gering erachtet. „Ganz anders sieht dies in Deutschland aus“, stellt Aubry fest. „88 Prozent der über 800 deutschen Studienteilnehmer sagen, dass ihr Unternehmen Diversität im Team fördert. Anders als ihre internationalen Kollegen bewerten sie den Einfluss dieser Personalmaßnahme allerdings als sehr hoch.“ Knapp dahinter folgt mit 85 Prozent die Aufnahme junger Menschen ins Unternehmen – auch das wirkt sich bei den Deutschen gemäß der Studie auf die Zufriedenheit im Job aus.

### Welche Maßnahmen beeinflussen das Wohlbefinden der Mitarbeiter am Arbeitsplatz?

Stärke des Einflusses \* von Personalmaßnahmen auf das Wohlbefinden am Arbeitsplatz



Quelle: Edenred-Ipsos-Barometer 2016, „Wohlbefinden am Arbeitsplatz“

## Wohlbefinden am Arbeitsplatz als Triebfeder für mehr Engagement

Die Studie weist außerdem deutlich den Zusammenhang zwischen Wohlbefinden am Arbeitsplatz und Motivation nach. Je wohler sich die Mitarbeiter in ihrem Job fühlen, desto höher ist die Motivation. Knapp die Hälfte derer (48 Prozent), die ihr Wohlbefinden als gering beurteilen, bestätigen eine sinkende Motivation. „Das Engagement der Mitarbeiter ist ein zentraler Faktor für nachhaltiges Handeln. Um es aufrecht zu erhalten oder im besten Fall noch zu steigern, ist es essenziell, dass Arbeitgeber für ein angenehmes Arbeitsumfeld sorgen“, so Aubry.

## EDENRED-IPSOS BAROMETER

Die von Edenred in Auftrag gegebene, europaweite Studie wird seit 2008 jährlich durch das Markt- und Meinungsforschungsinstitut Ipsos mittels einer Online-Befragung durchgeführt. Die gesamte Studie sowie die verwendeten Grafiken stehen unter [edenred.de/ipsos-barometer-mai-2016/](http://edenred.de/ipsos-barometer-mai-2016/) zum Download zur Verfügung. Dort kann auch ein weiterführender Videokommentar zur Studie eingesehen werden. Darüber hinaus vermitteln wir auf Anfrage unter [edenred@maisberger.com](mailto:edenred@maisberger.com) gerne ein (Telefon-)Interview mit Christian Aubry, dem Deutschland-Chef von Edenred.

---

### Edenred Deutschland

Edenred ist in Deutschland der führende Anbieter von Gutscheinen und Gutscheinkarten für Mitarbeiter, Kunden und Vertriebspartner. Die Lösungen lassen persönliche Anerkennung und gezielte Belohnung wie auch nachhaltige Bindung der jeweiligen Zielgruppe zu.

Das vielfältige Leistungsspektrum reicht dabei von staatlich geförderten Arbeitgeberzuwendungen in Form von Essensgutscheinen und Gutscheinkarten, über ein durch Karten und Portale gesteuertes Reisekostenmanagement, bis hin zu zielgruppen- und branchenspezifischen Incentivierungsmaßnahmen für Kunden und Vertriebspartner. Edenred betreut in Deutschland rund 11.500 Kunden und bietet den 850.000 Nutzern der Gutscheine und Guthabekarten ein Netz von mehr als 45.000 Akzeptanzstellen.

Das Unternehmen ist in Deutschland bereits seit 1974 vertreten und beschäftigt an den Standorten München, Hamburg und Wiesbaden rund 100 Mitarbeiter aus neun verschiedenen Nationen. Die Führungspositionen sind zu 50 Prozent mit Frauen besetzt. Edenred Deutschland findet 2016 zum dritten Mal in Folge Aufnahme in die Top 100-Arbeitgeber Deutschlands sowie zum zweiten Mal unter die 55 besten Arbeitgeber Bayerns – beides Auszeichnungen des Great Place to Work® Institutes. Edenred ist Logib-D geprüft (Lohngleichheit der Geschlechter) und hat sich den Werten der „Charta der Vielfalt“ verschrieben.

[www.edenred.de](http://www.edenred.de)

Folge Edenred Deutschland auf Twitter: [@Edenred\\_D](https://twitter.com/Edenred_D)

---

## Pressekontakt

### Maisberger GmbH

Daniela Dlauhy / Emma Deil-Frank

Tel.: +49 (0)89 419599 - 25 / - 53

[edenred@maisberger.com](mailto:edenred@maisberger.com)

### Edenred Deutschland GmbH

Barbara Gschwendtner-Mathe

Corporate Communications

Tel.: +49 (0) 89 558915 - 306

[barbara.gschwendtner-mathe@edenred.com](mailto:barbara.gschwendtner-mathe@edenred.com)